

**Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie Ersatzteile
für Motorerdbohrer**

**Instrucciones de empleo, mantenimiento y lista de
repuestos de las barrenas a motor**

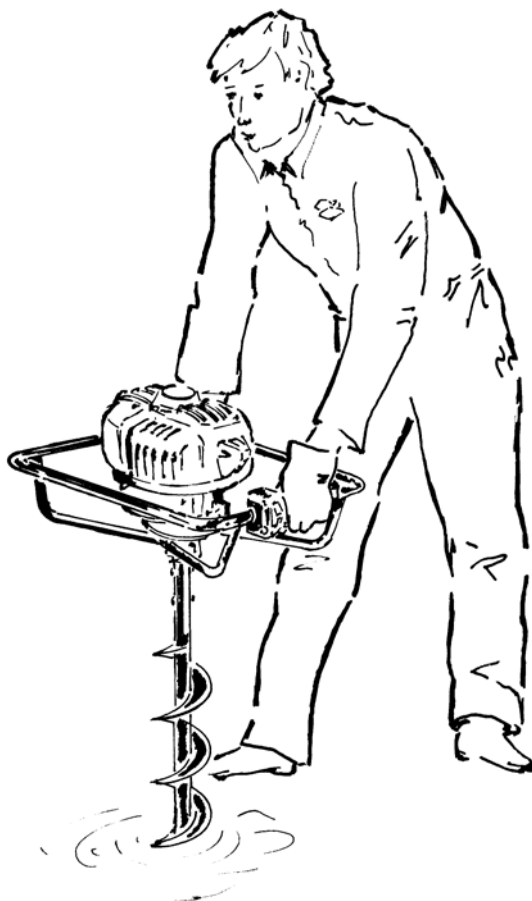
**Instruções para a utilização, manutenção e lista de
peças de reposição dos trados motorizados**



Mod.

**NEA 39E
NEA 52E
NEA HO35
NEA TH43
T-102R**

**NEA 45E
NEA 57E
NEA 34C
NEA TH48
T-135HO**



**LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DIE
MASCHINE BENUTZEN**

LÉASE ATENTAMENTE ESTE MANUAL ANTES DE UTILIZAR LA MÁQUINA

LEIA COM ATENÇÃO ESTE MANUAL ANTES DE COMEÇAR A UTILIZAR A MÁQUINA

Deutsch

D

Español

E

Português

P

1. INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Sicherheitsvorschriften	
1.1	Voraussetzung	Seite 3
1.2	Sachgemäßer Gebrauch	Seite 3
1.3	Sicherheitsvorkehrungen	Seite 3
1.4	Sicherheitsbeschilderung.....	Seite 4
1.5	Sicherheitssysteme des Geräts	Seite 4
2.	Technische Merkmale	
2.1	Tabelle der technischen Daten NEA 39E-NEA 45E-NEA 52E-NEA 57E	Seite 5
2.2	Wesentliche Bauteile NEA 39E-NEA 45E-NEA 52E-NEA 57E.....	Seite 5
2.3	Tabelle der technischen Daten NEA HO35-NEA 34C-NEA TH43-NEA TH48...	Seite 6
2.4	Wesentliche Bauteile NEA HO35-NEA 34C-NEA TH43-NEA TH48	Seite 6
2.5	Tabelle der technischen Daten T-102R, T-135HO	Seite 7
2.6	Wesentliche Bauteile T-102R, T-135HO	Seite 7
3.	Zusammenbau	
3.1	Zusammenbau Modelle NEA 39/45/52/57E - NEA HO35 - NEA 34C	Seite 8
3.2	Zusammenbau Modelle T-102R, T-135HO.....	Seite 9
3.3	Schmieröl für das Untersetzungsgetriebe der Modelle T-102R und T-135HO	Seite 9
3.4	Motoröl HONDA GCV 135 für Modell T-135HO	Seite 10
4.	Anlassen	
4.1	Voraussetzung	Seite 10
4.2	Der Treibstoff für die Zweitakter	Seite 10
4.3	Der Treibstoff für die Viertakter.....	Seite 10
4.4	Verwendung des Knaufs	Seite 10
4.5	Anlassen des Motors NEA39/45/52/57E-NEAHO35/34C-NEATH43/48	Seite 11
4.6	Anlassen des Motors für das Modell T-135HO.....	Seite 12
4.7	Gebrauch des Wendegetriebes	Seite 12
4.8	Einfahren	Seite 12
5.	Einsatz des Geräts	
5.1	Korrekte Bedienung.....	Seite 13
5.2	Einsatz des Geräts	Seite 13
6.	Wartung	
6.1	Planmäßige Wartung	Seite 13
6.2	Aufbewahrung	Seite 14
6.3	Mögliche Störungen	Seite 14
	Ersatzteile	Seite 41
	Garantie	Seite 49

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Voraussetzung

Maschinen und Geräte der Fa. BLUE BIRD IND. sind einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unterworfen. Wir behalten uns vor, Daten, Gewicht sowie Konstruktion und Ausstattung jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu verändern. Alle Rechte an Daten und Illustrationen in der vorliegenden Bedienungsanleitung bleiben vorbehalten.

Der von Ihnen gekaufte Motorerdbohrer wurde zur Bodenvorbereitung von Erdboden konzipiert, der zur Pfählung, Aufforstung oder zum Pflanzen von Obstbäumen in Hanglage oder auch in bergigen, stark abschüssigen Gebieten vorgesehen ist. Diese Motorerdbohrer sind unerlässliche Hilfsmittel für landwirtschaftliche Betriebe, Forstbetriebe, Baumschulen und auf Baustellen.

Die überdimensionierten Zahnräder des Untersetzungsgetriebes sind ganz aus Stahl und wurden zementiert, gehärtet und angelassen.

Daher sind Sie mit den Motorerdbohrern von BBI in der Lage, Ihre Arbeit unter sicheren Arbeitsbedingungen und innerhalb kurzer Zeit ausführen zu können.

Sie müssen diese Maschine jedoch wie andere Maschinen auch jederzeit unter Kontrolle haben und beherrschen, um sie sicher und mit dem gebührenden „Respekt“ bedienen zu können. Dann wird sie sicher zu Ihrem treuen Partner bei der Arbeit.

1.2 Sachgemäßer Gebrauch

Der von Ihnen gekaufte Motorerdbohrer darf ausschließlich zum Bohren in Erdboden verwendet werden, der zur Pfählung, Aufforstung oder zum Pflanzen von Bäumen usw. vorgesehen ist.

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen:

- Lesen Sie die Anweisungen und Empfehlungen der vorliegenden Bedienungsanleitung aufmerksam durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Die Bedienungsanleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden, um bei Problemen darauf zurückgreifen zu können.
- Das Gerät darf ausschließlich von Erwachsenen verwendet werden, die durch einen qualifizierten Fachmann oder Ihren Vertragshändler genau im Betrieb unterwiesen wurden.
- Sie als Bediener haften gegenüber Dritten und Gegenständen, die sich innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um Sie herum und innerhalb des Aktionsradius des Motorerdbohrers weder Personen noch Tiere, Gegenstände oder Steine vorhanden sind.
- Bei der Arbeit sollten Sie sich stets in guter physischer

Verfassung befinden, ausgeruht sein und keinesfalls unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.

- Arbeiten Sie ausschließlich bei guter Sicht und Tageslicht.
- Tragen Sie stets geeignete Arbeitskleidung und Schutzausrüstung: am Körper anliegende Overalls, damit sich Ihre Kleidung nicht in den drehenden Bauteilen des Geräts verfängt, schwere, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Helm usw.
- Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Schutzmaske, Ohrenschutz oder Ohrenstopfen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Bauteile, die nicht vom Gerätehersteller geliefert wurden. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Verwenden Sie keinesfalls gebrochen oder abgenutzte bzw. verformte Teile oder Werkzeuge. Selbstverständlich dürfen Sie auch keine Rissbildung, Brüche oder Ähnliches aufweisen.
- Lassen Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen an und lassen Sie es dort auch nicht laufen.
- Mischen Sie den Treibstoff im Freien und füllen Sie ihn ausschließlich bei abgeschaltetem Motor und in ausreichender Entfernung zu Hitzequellen, Funken oder Flammen nach. Bei diesen Arbeiten ist Rauchen verboten.
- Bei jeglicher Art von Wartung oder auch beim Auswechseln von Bauteilen muss der Motor stets abgestellt sein und die drehenden Organe stehen.
- Alle Sicherheitssysteme des Geräts sowie dessen Schutzausrüstung müssen während der gesamten Lebensdauer des Motorerdbohrers stets funktionstüchtig sein.
- Achten Sie auch auf Auswirkungen durch Vibrationen und unterbrechen Sie die Arbeit des Öfteren, um kurze Ruhepausen einzulegen.
- Halten Sie den Motorerdbohrer beim Arbeiten stets mit beiden Händen gut fest und arbeiten Sie stets in sicherer, stabiler Stellung.

Besondere Sicherheitsvorschriften für das Modell T-135HO.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, lesen Sie die Sicherheitsvorschriften auf Seite 3 dieser Bedienungsanleitung sorgfältig. Darüber hinaus ist für das Modell T-135HO Folgendes zu beachten:

- Benutzen Sie den Motorerdbohrer niemals allein, sondern immer mindestens zu zweit.
- Achten Sie besonders darauf, eine sichere und stabile Arbeitsstellung einzunehmen, damit das Gerät sicher bedient werden kann.
- Lassen Sie beim Erdbohrer besondere Vorsicht walten; das Gerät, das Sie zum Bohren im Erdreich einsetzen, kann Sie durch seine Drehbewegung mitschleifen und ernsthafte Schäden verursachen.
- Wenn Sie auf steinigem Untergrund arbeiten, achten Sie besonders darauf, dass Sie eine unvermutete Blockierung des Erdbohrers durch Verklemmen in einer Wurzel oder an einem großen Stein nicht unvorbereitet trifft.

1. Sicherheitsvorschriften

1.4 Sicherheitsbeschilderung

1) Hinweis, Gefahr, Achtung.



2) Lesen Sie die Unterlagen und die in der vorliegenden Anleitung angegebenen Sicherheitsanweisungen zum Produkt durch.



3) Tragen Sie entsprechende Schutzausrüstung für Ohren und Augen sowie einen Schutzhelm, während Sie das Produkt verwenden.



4) Tragen Sie Sicherheitsschuhe und Handschuhe.



5) Vergiftungsgefahr



6) Brand- oder Explosionsgefahr



7) Der Schalleistungspegel wird entsprechend der Richtlinie 2000/14/EU gewährleistet.



1.5 Sicherheitssysteme des Geräts

Bevor Sie das Gerät einschalten, sollten Sie wissen, dass es mit einer Reihe von Sicherungen zu Ihrem Schutz ausgestattet ist:

- Angemessenen Schutzabdeckungen, um den Kontakt zu heißen Teilen des Geräts zu verhindern.
- Zündkerzenkappe aus Nylon oder Gummi, so dass alle elektrischen, unter hoher Spannung stehenden Bauteile des Geräts bei zufälliger Berührung gesichert sind.
- Gashebel mit doppelter Sicherung.

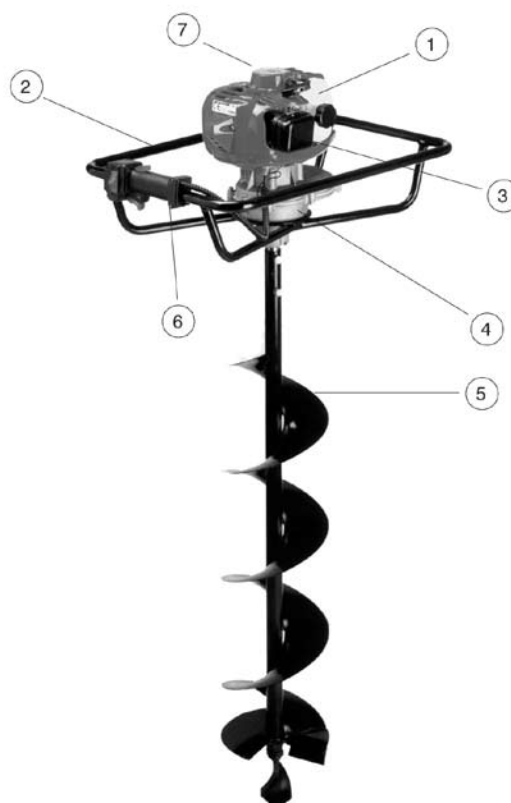
2. Technische Merkmale

2.1 Tabelle der technischen Daten NEA 39E - NEA 45E - NEA 52E - NEA 57E

	Modell	NEA 39E	NEA 45E	NEA 52E	NEA 57E
Motorendbohrer	Abmessungen	430x700x430h mm			
	Gewicht	~10,5 kg			
	Kupplung	Fliehkraftkupplung - Automatikkupplung			
	Getriebe	Fettschmierung der Zahnräder Untersetzung 1:40			
	Drehzahl	~160-200 U/min			
	Max. Bohrdurchmesser	200 mm	220 mm	220 mm	220 mm
	Schalldruckpegel (Lpa) gemäß EN 791	91 dB (A)	92 dB (A)	93 dB (A)	93 dB (A)
	Schalleistungspegel (Lwa) gemäß EN 791	111 dB (A)	112 dB (A)	113 dB (A)	113 dB (A)
	Garantierter Schalleistungspegel (Ld) gemäß Richtlinie EN 2000/14	114 dB (A)	114 dB (A)	114 dB (A)	114 dB (A)
	Motor	Modell	N-39E BBI	N-45E BBI	N-52E BBI
Takte		2			
Hubraum		38,6 cc	44,9 cc	51,7 cc	56,5 cc
Leistung		1,37	1,62	1,98	2,21
Treibstoff		Benzin-Öl-Gemisch			
Tankinhalt		0,9 l			
Vergaser		mit Membrane			
Zündung		elektronisch			
Anlasser		Reißzündung mit selbsttätiger Aufwicklung			
Abschalten		über Massedrucktaste			
Bedienung		über Gashebel			

2.2 Wesentliche Bauteile

1. Tank
2. Führungsholm
3. Vergaser
4. Untersetzungsgetriebe
5. Erdbohrer
6. Gashebel
7. Anlasser



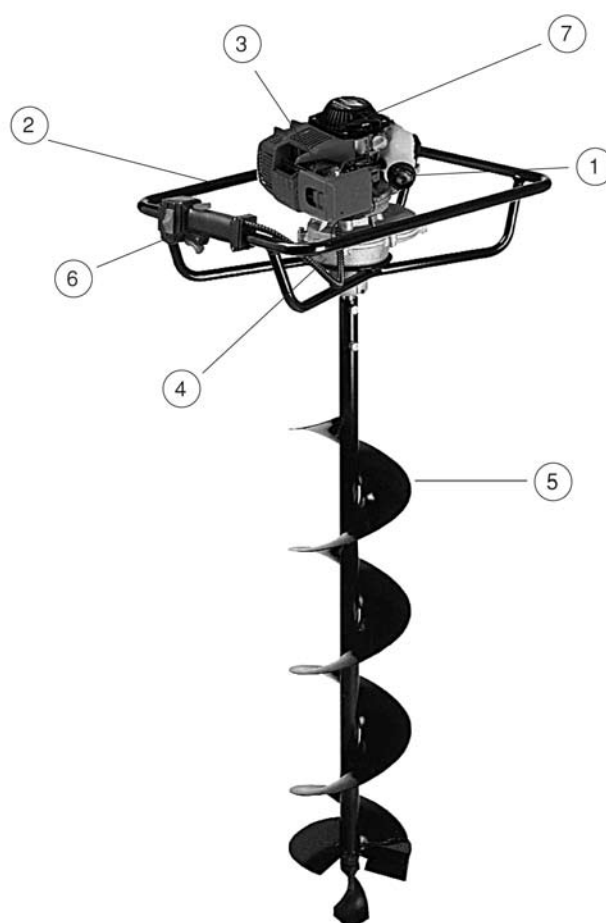
2. Technische Merkmale

2.3 Tabelle der technischen Daten NEA HO35-NEA 34C-NEA TH43-NEA TH48

Motorendbohrer	Modell	NEA HO35	NEA 34C	NEA TH43	NEA TH48
	Abmessungen	430x700x430h mm			
	Gewicht	~10,5 kg			
	Kupplung	Fliehkraftkupplung - Automatikkupplung			
	Getriebe	Fettschmierung der Zahnräder Untersetzung 1:40			
	Drehzahl	~160-200 U/min			
	Max. Bohrdurchmesser	200 mm			
	Schalldruckpegel (Lpa) gemäß EN 791	84,4 dB (A)	88,0 dB (A)	88,3 dB (A)	88,3 dB (A)
	Schalleistungspegel (Lwa) gemäß EN 791	104,4 dB (A)	108,0 dB (A)	108,3 dB (A)	108,3 dB (A)
	Garantierter Schalleistungspegel (Ld) gemäß Richtlinie EN 2000/14	107 dB (A)	114 dB (A)	114 dB (A)	114 dB (A)
Motor	Modell	HO 35	C 34	TH 43	TH 48
	Takte	4	2		
	Hubraum	35,8 cc	33,6 cc	43,2 cc	48,6 cc
	Leistung kW	1,2	1	2	2,2
	Treibstoff	Benzin	Benzin-Öl-Gemisch		
	Tankinhalt	0,65 l	0,75 l	1 l	1 l
	Vergaser	mit Membrane			
	Anlasser	Reißzündung mit selbsttätiger Aufwicklung			
	Abschalten	über Massedrucktaste			
	Bedienung	über Gashebel			

2.4 Wesentliche Bauteile

1. Tank
2. Führungsholm
3. Vergaser
4. Untersetzungsgetriebe
5. Erdbohrer
6. Gashebel
7. Anlasser



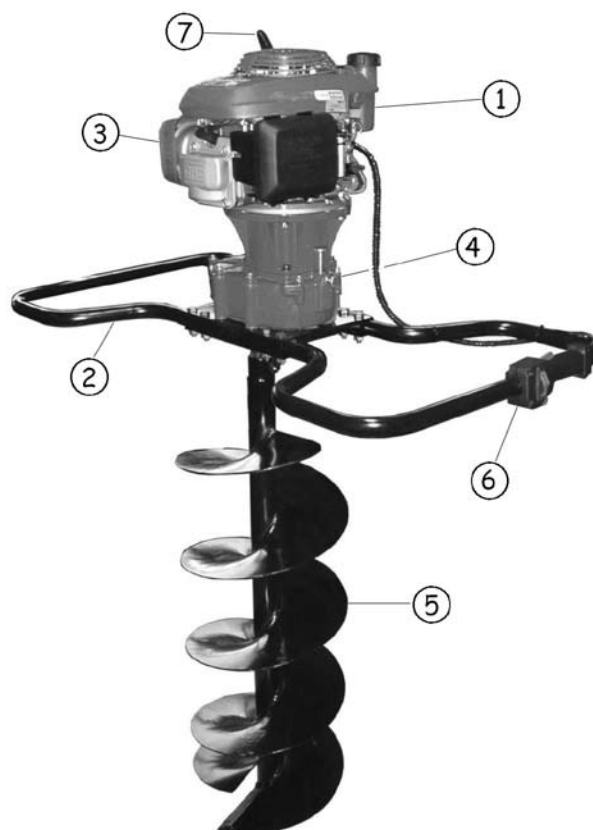
2.5 Tabelle der technischen Daten T-102R, T-135HO

2. Technische Merkmale

Motorendbohrer	Modell	T-102R	T-135HO	
	Abmessungen	1240x650x550h mm		1130x590x610h mm
	Gewicht	~26 kg		~29 kg
	Kupplung	Fliehkraftkupplung - Automatikkupplung		
	Getriebe	Schmierung: Öl SAE 90 Untersetzung 1:97,5	Schmierung: Öl SAE 90 Untersetzung 1:59,7	
	Drehzahl	~50 U/min		
	Max. Bohrdurchmesser	400 mm		
	Schalldruckpegel (L _{pa}) gemäß EN 791	91 dB (A)	70,8 dB (A)	
	Schalleistungspegel (L _{wa}) gemäß EN 791	111 dB (A)	90,8 dB (A)	
	Garantierter Schalleistungspegel (L _d) gemäß Richtlinie EN 2000/14	114 dB (A)	107 dB (A)	
Motor	Modell	H100 Campeon	GCV 135 Honda	
	Takte	2	4	
	Hubraum	101,9 cc	135 cc	
	Leistung	3,7 kW (4,5 CV) 5000 U/min	3,7 kW (4,5 CV) 3600 U/min	
	Treibstoff	Benzin-Öl-Gemisch	Benzin	
	Tankinhalt	2,5 l	1,1 l	
	Zündung	elektronisch	transistor	
	Anlasser	ReiBzündung mit selbsttätiger Aufwicklung		
	Abschalten	über Massedrucktaste		
	Bedienung	über Gashebel		

2.6 Wesentliche Bauteile

1. Tank
2. Führungsholm
3. Auspuff
4. Untersetzungsgetriebe
5. Erdbohrer
6. Gashebel
7. Anlasser



3. Zusammenbau

3. Zusammenbau

3.1 Zusammenbau der Bauteile bei den Modellen NEA 39/45/52/57 E - NEA HO35-NEA 34C

Führungsholm: Befestigen Sie den Getriebe-Motorblock mit Hilfe der entsprechenden 3 Schrauben am Führungsholm (Abb. 1).



Abb. 1

Anschluss des Gaskabels:

Sie sollten die Luftfilterhaube am Vergaser entfernen, um sich die Montage des Gaskabels zu vereinfachen. Am Ende des Gaskabels, das aus dem Gasknauf herauskommt, befinden sich eine Stellschraube, die auf die Stellschraube aufgeschraubte Mutter und das daraus hervorkommende Gaskabel aus Stahl (Abb. 2

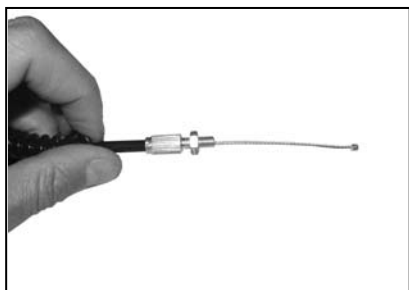


Abb. 2

Fassen Sie das Gaskabel und stecken Sie dessen Ende in die Drehklinke an der Drosselklappe des Vergasers. Platzieren Sie dann die Stellschraube in der entsprechenden Aufnahme im Zylinderdeckel und führen Sie das Stahlkabel unter der entsprechenden Aufnahme durch (Abb. 3A).



Abb. 3A



Abb. 3B

Schrauben Sie die Stellschraube am Zylinderdeckel des Motors fest und regulieren Sie sie mit Hilfe der Mutter, um so ggf. vorhandenes Spiel zwischen Kabel und Ummantelung zu beseitigen. Dies dient einer korrekten und progressiven Beschleunigung (Abb. 3B). Diese Stellschraube ist eine der CE-Richtlinie entsprechende Sicherung und dient dazu, zufälliges Beschleunigen des Geräts zu verhindern, sollte sich das Kabel während der Arbeit irrtümlich irgendwo verfangen. Schließen Sie nun die Kabelöse des elektrischen Massekabels an eine der drei Befestigungsschrauben der Getriebeabdeckung am Führungsholm an und stecken Sie den Klemmstecker aus der Spule im Inneren des Motors in die Klemmbuchse (Abb. 4).

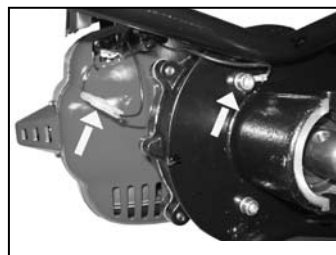


Abb. 4

Anschluss des Gaskabels nur für die Modelle NEA TH43-NEA TH48

Für die TH-Modelle sind zwei Gaskabel anzuschließen: Eines kommt aus dem Vergaser des Motors und das andere aus dem Gasknauf am Führungsholm. Zur Verbindung der beiden Kabel werden die beiden Kupplungsklinken an deren Enden miteinander verankert und in die entsprechende Kabelhülse eingelegt. Schließen Sie die Kabelhülse und schließen Sie das Gaskabel, die Kabelöse und die Klemme wie zuvor für die anderen Modelle erklärt an.

Einbau des Erdbohrers: Nachdem nun Motor und Führungsholm montiert sind, wird die Montage des Geräts vervollständigt. Dazu setzen Sie die aus dem Getriebe kommende Welle in die für den Erdbohrer vorgesehene Bohrung ein und befestigen sie dort mit den beiden entsprechenden Schrauben (Abb. 5).



Abb. 5

3.2 Zusammenbau der Bauteile bei den Motorerdborhermodellen T-102R , T-135HO

1. Befestigen Sie das Untersetzungsgetriebe, an dem sich bereits die Führungsholmträgerplatte und der Motor befinden, mit Hilfe der acht Schrauben am Führungsholm (Abb. 6).
2. Schließen Sie die Kabelöse des Massekabels an ein der Schrauben des Motors an (für Mod. T-135HO siehe Abb. 7).



Abb. 6

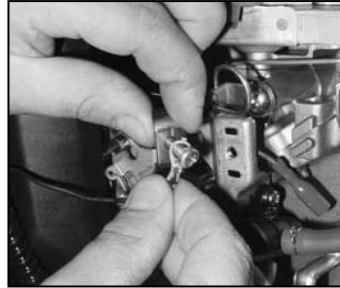


Abb. 7

3. Nur für das Modell T-135HO :

Koppeln Sie das Gaskabel an der Klinke des Gashebels am Motor an und befestigen Sie die Ummantlung des Kabels selbst an der Befestigungsklemme, so dass der Kabelschuh aus Eisen der schwarzen Ummantlung an der Klemme anliegt und so die korrekte Anordnung des Kabels gewährleistet ist (siehe Abb. 8). Nach erfolgter Befestigung kontrollieren Sie, ob eine korrekte und progressive Beschleunigung möglich ist und der Hebel am Vergaser sich vollständig bis zum Anschlag beschleunigen lässt.

4. Stecken Sie den Klemmstecker vom Motor in die Klemmbuchse des Massekabels (für Mod. T-135HO siehe Abb. 9).
5. Zum Montieren des Erdborhers setzen Sie die aus dem



Abb. 8

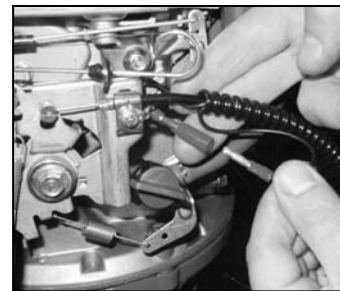


Abb. 9

Getriebe kommende Welle in die für den Erdborher vorgesehene Bohrung ein und drücken dabei die Einrastvorrichtung an der Keilnabe, die sobald sie losgelassen wird, als Anschlag fungiert (Abb. 10).

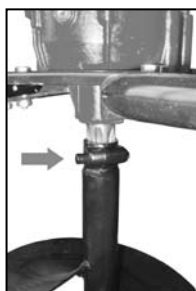


Abb. 10

6. Für das Modell T-135HO: Bauen Sie den Luftfilter in die entsprechende Aufnahme am Motor ein. Der Luftfilter ist ausgebaut, damit er sich nicht mit Öl vollsaugt. Denn während des Transports kann Öl aus dem Motor austreten, sofern dieser um mehr als 20° geneigt wird. Daher empfehlen wir Ihnen, den Filter stets aus der Haube auszubauen, wenn Sie Ihren Motorerdborher transportieren, um zu vermeiden, dass er sich mit Öl voll saugt (Abb. 11).



Abb. 11



Achtung! Bei allen Arbeiten am Motor (im Hinblick auf das zu verwendende Öl und den Treibstoff, das Anlassen, die Sicherheit sowie die Instandhaltung usw.) halten Sie sich genau an die Betriebs- und Wartungsanleitung von HONDA, KAWASAKI oder CAMPEON.

3.3 Schmieröl für das Untersetzungsgetriebe der Modelle T-102R und T-135HO



Achtung! Der Motorerdborher wird ohne Öl im Motor und im Untersetzungsgetriebe geliefert. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, müssen Sie daher durch die entsprechende Öffnung Öl (SAE 90) in das Untersetzungsgetriebe füllen. Das Öl muss auf der Ölstandsanzeige am Verschlussstopfen der Öffnung erscheinen (siehe Abb. 12).



Abb. 12

Anm.: Der Ölstand sollte stets kontrolliert werden, so dass im Untersetzungsgetriebe stets eine konstante Ölmenge (circa 1 kg) vorhanden ist.

4. Anlassen

3.4 Motoröl HONDA für Mod. T-135HO

Für den Motoröltyp, dessen Menge und Betankung lesen Sie in der Betriebs- und Wartungsanleitung für den Motor HONDA GCV 135 nach.



Achtung: Sobald sich Öl im Motor befindet, darf das Gerät maximal um 20° geneigt werden. Es darf nur mit der Seite, die auf dem Etikett des Motors angegeben ist, am Boden abgelegt werden. Anderenfalls läuft man Gefahr, wenn man diese Regel nicht beachtet, dass die Funktionstüchtigkeit des Luftfilters für den Motor unwiederbringlich beeinträchtigt wird, da der Filter sich mit Öl vollsaugt. In diesem Fall muss der Filter dann ausgewechselt werden.

4. Anlassen

4.1 Voraussetzung

Vergewissern Sie sich, dass alle Bauteile des Motorerdbohrers korrekt montiert sind, dessen Sicherheitssysteme voll funktionsfähig und unversehrt sind, bevor Sie das Gerät in Gang setzen.

4.2 Der Treibstoff für die Zweitakter

Für die Zweitakter der Modelle NEA 39E-NEA 45E-NEA 52E-NEA 57E besteht der zu verwendende Treibstoff aus einem Öl-/Benzingemisch.

Es sollte spezifisches Synthetiköl für stark beanspruchte Zweitakter verwendet werden, das in dem auf der Verpackung des Öls angegebenen Prozentsatz (im Allgemeinen 2%) zu mischen ist. Sollte Mineralöl oder halbsynthetisches Öl verwendet werden, muss der Prozentsatz auf 5% erhöht werden.

Synthetiköl reduziert die Russbildung und Ablagerungen in der Kerze, am Kolben, im Zylinder und im Auspuff sowie die aus dem Auspuff austretenden Abgase. Daher wird die Motorschmierung optimiert, was wiederum zu einer längeren Lebensdauer des Motors führt. Es ist wichtig, qualitativ hochwertiges Benzin und Markenöl zu verwenden und die Mischung innerhalb von drei bis vier Wochen zu verbrauchen.

Mischen Sie das Benzin mit dem Öl, bevor Sie es in den Tank füllen. Führen Sie diesen Vorgang im Freien mit guter Belüftung und in ausreichender Entfernung zu nicht elektrischen Lichtquellen, Funken oder Flammen, ohne zu rauchen und bei abgeschaltetem Motor aus.

Sie können nun den Tank des Geräts füllen. Drehen Sie den Tankstopfen langsam auf und füllen Sie die Mischung ein. Achten Sie dabei darauf, dass nicht

überläuft, anderenfalls trocknen Sie den Motor sorgfältig ab. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit der Mischung getränkt wird.

Lassen Sie das Gerät in einer Entfernung von mindestens drei Metern zu der Stelle an, an der Sie den Treibstoff eingefüllt haben, um einer möglichen Brandgefahr vorzubeugen.

Füllen Sie keinen Treibstoff nach, wenn das Gerät noch warm ist.

4.3 Der Treibstoff für die Viertakter

Für die Viertakter der Modelle NEA HO35 und T-135HO (Motoren HO35 und GCV135) ist der zu verwendende Treibstoff Benzin (keine Mischung!).

In jedem Fall lesen Sie stets in der Betriebs- und Wartungsanleitung an für den HONDA-Motor nach, in der Sie alle Angaben zum Betanken Ihres Motors und für dessen korrekten und ordnungsgemäßen Betrieb finden.

Sie können nun den Tank des Geräts füllen. Drehen Sie den Tankstopfen langsam auf und füllen Sie die Mischung ein. Achten Sie dabei darauf, dass nicht überläuft, anderenfalls trocknen Sie den Motor sorgfältig ab. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit der Mischung getränkt wird.

Lassen Sie das Gerät in einer Entfernung von mindestens drei Metern zu der Stelle an, an der Sie den Treibstoff eingefüllt haben, um einer möglichen Brandgefahr vorzubeugen.

Füllen Sie keinen Treibstoff nach, wenn das Gerät noch warm ist.

4.4 Verwendung des Knaufs (Abb. 13)

Zur korrekten Verwendung des Bedienknaufs müssen Sie vor allem dessen einzelne Funktionen kennen, damit Sie das Gerät anlassen und die Arbeitsgeschwindigkeit unter Kontrolle halten können.

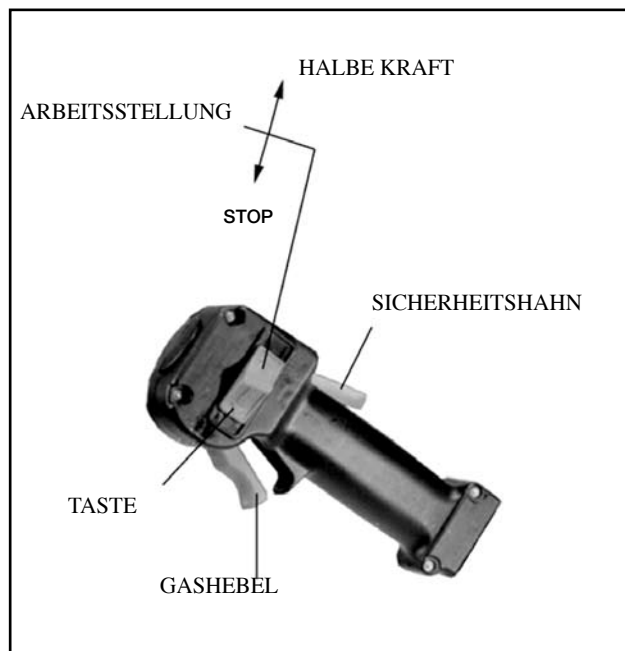


Abb. 13

HALBE KRAFT ZUM ANLASSEN

- Fassen Sie den Bedienknopf und drücken Sie mit der Handfläche den roten Sicherheitshahn im oberen Bereich des Bedienknopfs.
- Drücken Sie den Gashebel bis an den Anschlag.
- Bringen Sie die rote Drucktaste in die Stellung START und lassen Sie den Hebel dann los.
- Nun können Sie das Gerät anlassen. Der Sicherheitshahn ist unbedingt erforderlich, um eine gefährliche Beschleunigung durch unvorsichtige oder zufällige Manöver zu vermeiden. Falls der Sicherheitshahn nicht richtig gefasst und gedrückt ist, kann der Gashebel nicht betätigt werden.

Anm.: Beim ersten Gasgeben bei laufendem Motor kehrt die Drucktaste automatisch in die mittlere Stellung zurück.

BESCHLEUNIGUNG BEI LAUFENDER MASCHINE-

- Fassen Sie den Bedienknopf und halten Sie dabei den Sicherheitshahn gedrückt.
- Drücken Sie nun je nach gewünschter Geschwindigkeit den Gashebel.

STOP (zum Abschalten des Motors)

- Lassen Sie den Gashebel und den Sicherheitshahn los. Bringen Sie die Drucktaste in die Stellung STOPP.
- Um das Gerät erneut anzulassen, muss sich die rote Drucktaste unbedingt in der MITTLEREN Stellung befinden. Anschließend führen Sie die vorhin bereits erläuterten Vorgänge bei halber bzw. voller Kraft aus.

4.5 Anlassen des Motors für die Modelle NEA 39E, NEA 45E, NEA 52E, NEA 57E, NEA HO35, NEA 34C, NEA TH43, NEA TH48

Beim Anlassen des Motors gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1) Nachdem Sie sorgfältig alle Schritte zur Vorbereitung und zum Betanken ausgeführt haben, bringen Sie den Gashebel und die rote Drucktaste in die Stellung START.
- 2) Fassen Sie den Führungsholm Ihres Erdbohrers mit der linken Hand und drücken Sie den Gashebel. Mit der rechten Hand ziehen Sie langsam an der Anlasserschnur, bis die Klinken am Schwungrad fassen (Abb. 14).



Abb. 14

- 3) Nachdem Sie die im folgenden aufgeführten Anweisungen für den Vergaser befolgt haben, ziehen Sie kräftig an der Anlasserschnur, bis das Gerät anspringt. Ziehen Sie keinesfalls am Endanschlag, um den Kupplungsmechanismus nicht zu beschädigen.

Die Motorerdbohrer NEA 45E, NEA 52E, NEA 57E sind mit einem Verdichtungsminierer ausgestattet, der das Anlassen des Motors erleichtert und die beim Anlassen des Geräts erforderliche Krafteinwirkung auf die Anlasserschnur reduziert. Zum Anlassen dieser Motoren drücken Sie die Drucktaste des Verdichtungsminierers (Abb. 15) am Zylinder an der Anlasserseite und fahren anschließend wie unter Punkt 1) fort.

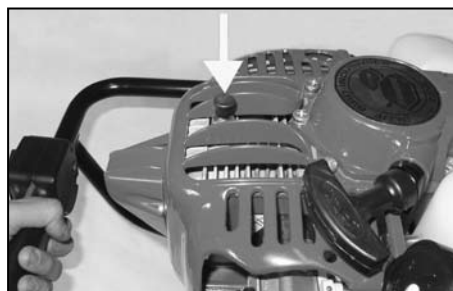


Abb. 15

Fahren Sie nach den im folgenden angegebenen Schritten fort (Abb. 15B).

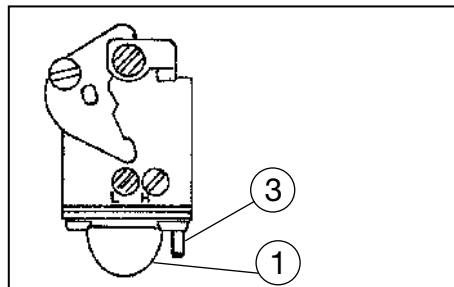


Abb. 15B

- Bei kaltem Motor drücken Sie die Anfüllkugel 1 am Vergaser 5-6 Mal, bis das Öl-Benzin-Gemisch aus dem entsprechenden Ablassröhrchen 3 austritt (so dass alle Vergaserkammern vollständig gefüllt sind).
- Bringen Sie den Hebel der Luftfilterhaube (Abb. 16) in die Stellung CLOSE, ziehen Sie höchstens 1-2 Mal an der Anlasserschnur, bis der Motor die ersten Knattergeräusche von sich gibt. Bringen Sie den Hebel der Luftfilterhaube in die Stellung OPEN.

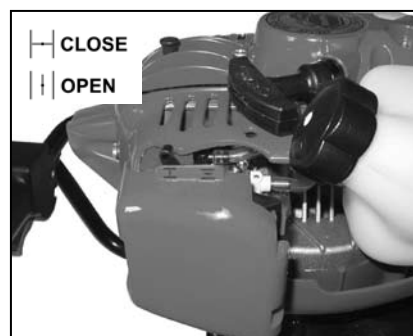


Abb. 16

4. Anlassen

- Ziehen Sie erneut an der Anlasserschnur, bis der Motor anspringt. Falls der Motor nach dem vierten Ziehen noch nicht angesprungen ist, wiederholen Sie die einzelnen Schritte ab dem ersten Punkt.

Falls der Motor trotz wiederholter Versuche nicht anspringen sollte, bedeutet dies, dass die Verbrennungskammer abgewürgt wurde. In diesem Fall schrauben Sie die Zündkerze heraus und trocknen Sie sie ab. Ziehen Sie einige Male an der Anlasserschnur, ohne die Zündkerze einzusetzen, um die Verbrennungskammer gereinigt/gelüftet wird.

WICHTIG: bei warmem Motor sind die oben genannten Schritte nicht erforderlich, sondern Sie müssen nur mit Drucktaste in mittlerer Stellung die Anlasserschnur ziehen, bis der Motor anspringt.

4.6 Anlassen des Motors für das Modell T-135HO:

(Lesen Sie in der Betriebs- und Wartungsanleitung des HONDA-Motors nach, in dem Sie alle Angaben zum Anlassen Ihres Motors finden).

Beim Kaltstart des Motors muss der Lufthebel (CHOKE) in die geschlossene Stellung gebracht werden (siehe Abb. 17).



Abb. 17

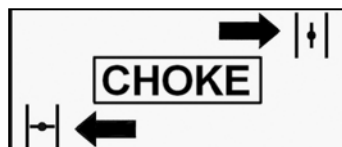


Abb. 18

Nach dem Anlassen muss der Hebel wieder in die offene Stellung gebracht werden (siehe Abb. 18)

4.7 Gebrauch des Wendegetriebes (nur für die Modelle T-102R und T-135HO):

Der Motorerdbohrer in Ihrem Besitz ist mit einem Wendegetriebe für den Erdbohrer ausgestattet, um dessen Bedienung zu vereinfachen. Die Hebel für das Wendegetriebe befinden sich am Getriebegehäuse des Untersetzungsgetriebes (siehe Abb. 19).

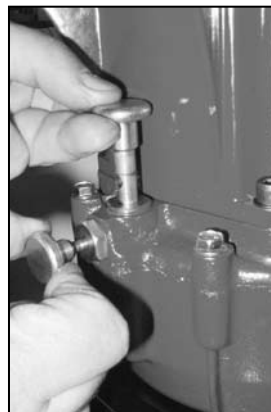


Abb. 19



Abb. 20



Achtung! Beim Anlassen des Erdbohrers muss sich das Getriebe im Leerlauf befinden. Daher vergewissern Sie sich vor dem Anlassen, dass sich die Welle des Wendegetriebes auf der Hälfte ihres Hubs befindet.

- Zum Einkoppeln des Erdbohrers und Einlegen des Arbeitsgangs bringen Sie die Welle der Gangschaltung bis zum oberen Endanschlag (siehe Abb. 20).
- Zum Auskoppeln des Erdbohrers vom Motor und Einlegen des Leerlaufs bringen Sie die Welle auf die Hälfte ihres Hubs (siehe Abb. 21).
- Zum Einlegen des Rückwärtsgangs bringen Sie die Welle bis zum unteren Endanschlag (siehe Abb. 22).



Abb. 21



Abb. 22



Achtung! Zum Bedienen der Hebel des Wendegetriebes muss der Motor im Leerlauf laufen, d.h. die Kupplung befindet sich nicht kraftschlüssig an der Glocke und der Erdbohrer dreht nicht.

4.8 Einfahren

Während der ersten 10 Betriebsstunden arbeiten Sie nur im gemäßigten Drehzahlbereich. In jedem Fall sollte der Motor nicht bei höchster Drehzahl laufen, da sich alle in Bewegung befindlichen Bauteile einander noch anpassen müssen. Nach diesem Zeitraum erreicht der Motor seine maximale Leistung.

Nach den ersten 2 Betriebsstunden überprüfen Sie die Befestigung aller Schrauben und Muttern und ziehen diese bei Bedarf nach.

5. Einsatz des Geräts

5.1 Korrekte Bedienung

Der Motorerdborher dient ausschließlich zum Bohren von Löchern im Erdreich mit einem maximalen Durchmesser von 200 mm für die Modelle NEA und einem maximalen Durchmesser von 400 mm für die Modelle T-102R und T-135HO.

Sobald Sie sich für die Stelle entschieden haben, an der Sie das Loch bohren möchten, entfernen Sie dort Sträucher usw. und alles Material, was Sie bei ihrer Arbeit behindern und sich um den Erdborher winden könnte, während dieser sich dreht.

Halten Sie den Führungsholm gut fest und nehmen Sie eine Haltung ein, bei der Sie sich im Gleichgewicht befinden und die Füße fest und sicher auf dem Boden stehen.

Nun sind Sie bereit, um mit der Arbeit zu beginnen. Lassen Sie das Gerät wie zuvor beschrieben an und den Motor 2 bis 3 Minuten lang im Leerlauf laufen. Geben Sie nun ein paar Mal kurz Gas (die Spitze des Erdborhers sollte dabei den Boden nicht berühren), jedoch keinesfalls Vollgas, und vergewissern Sie sich, dass alles in Ordnung ist.

5.2 Einsatz des Geräts

Setzen Sie die Spitze des Erdborhers an der Stelle an, an der Sie das Loch bohren möchten, und betätigen Sie den Gashebel am Knäuf. Beschleunigen Sie graduell. Der Erdborher beginnt sich zu drehen und ein Loch in das Erdreich zu bohren. Wenn die Bohrerspirale voll Erde ist, ziehen Sie sie aus dem Loch heraus und sorgen dafür, den Erdborher neben dem Loch von der Erde zu befreien.

So nimmt Ihr Loch in kurzer Zeit Form an und erreicht die gewünschte Tiefe.

Falls es sich bei Ihrem Motorerdborher um das Mod. T-102R oder T-135HO handelt, benutzen Sie das Wendegetriebe, wenn der Erdborher voll Erde ist oder Sie den Erdborher aus dem Loch herausziehen möchten, und legen Sie wie in Kapitel 4.7 beschrieben den Rückwärtsgang ein.

Seien Sie stets bereit und aufmerksam, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lassen Sie sich nicht ablenken, sondern kontrollieren Sie stets die Arbeit, die Sie mit dem Gerät ausführen. Nur so vermeiden Sie Gefahren, die durch die Beschaffenheit des Erdreichs, in dem Sie bohren, heraufbeschworen werden. Denn es kommt vor, dass der Erdborher auf einen großen Stein oder eine Wurzel trifft und unverhofft blockiert. Dadurch

können Sie die Kontrolle über das Gerät und das Gleichgewicht verlieren und sich so verletzen.

6. Wartung

6.1 Planmäßige Wartung



Achtung! Für die Modelle T-135HO und T-102R:

Regelmäßige Kontrollen am Motorerdborher sind unerlässlich, um eine längere Lebensdauer und stets die maximale Leistung bei der Arbeit zu gewährleisten. Insbesondere beim Untersetzungsgetriebe ist Folgendes zu beachten:

- (Für die Modelle T-135HO und T-102R) alle 100 Betriebsstunden einen kompletten Ölwechsel für das Untersetzungsgetriebe ausführen.
- Für den Erdborher, überprüfen Sie den Zustand der Bohrspitze und der Klinge und ersetzen Sie diese, falls Sie abgenutzt sind.

Für die Instandhaltung, die Aufbewahrung bei vorübergehender Stilllegung und für eventuelle Störungen am Motor lesen Sie in der Betriebs- und Wartungsanleitung von HONDA oder CAMPEON nach.

Darin finden Sie alle Ratschläge, um Ihren Motor stets in einem einwandfreien Betriebszustand zu halten.

Für alle anderen Modelle:

VERGASER: Alle 50 Betriebsstunden die Wanne, die Hauptdüse und die Leerlaufeinstellung überprüfen und eventuell an der Stellschraube verändern.

Diese Leerlaufeinstellung hat durch Anziehen oder Lösen der Stellschraube zu erfolgen, um genau den Punkt ausfindig zu machen, an dem die Kupplung gerade die Glocke berührt. Achten Sie jedoch darauf, dass im Leerlauf weder die Zahnräder noch der Erdborher drehen.

ZÜNDKERZE: Alle 25 Betriebsstunden ist die Zündkerze sorgfältig zu reinigen und eventuelle Verkrustungen zu entfernen. Überprüfen Sie außerdem den Abstand der Elektroden (0,4 - 0,5 mm).

LUFTFILTER: Alle 25 Betriebsstunden die Hauben und das Filterelement sorgfältig mit einem Pinsel und Benzin reinigen und anschließend trocknen.

SCHRAUBEN UND MUTTERN: Alle 25 Betriebsstunden die Befestigungsschrauben und -muttern kontrollieren und anziehen.

AUSPUFFTOPF: Alle 50 Betriebsstunden den Auspufftopf aus dem Zylinder ausbauen, Verkrustungen aus den entsprechenden Auspuffrohren entfernen und

6. Wartung

dabei besonders darauf achten, dass die Schlacken nicht in den Zylinder gelangen.

UNTERSETZUNGSGETRIEBE (für NEA): Alle 50 Betriebsstunden das Schmierfett im Gehäuse des Untersetzungsgetriebes wechseln. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- a) Entfernen Sie die 6 Verschlusschrauben aus dem Gehäuse und öffnen Sie die Schutzabdeckungshälften.
- b) Entfernen Sie das restliche Fett und führen Sie 200-250 g neues Fett zu, dass Sie in den Schutzabdeckungshälften verteilen.

Es sollte ein Schmierfetttyp verwendet werden, der für den Einsatz bei Temperaturen zwischen 120° und 170°C geeignet ist.

- c) Setzen Sie die Schutzabdeckungshälften wieder ein und ziehen Sie die Schrauben fest.

ERDBOHRER: Überprüfen Sie den Zustand der Bohrspitze und der Klinge und ersetzen Sie diese, falls Sie abgenutzt sind.

6.2 Aufbewahrung

Sollte die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht zum Einsatz kommen, treffen Sie folgende Vorkehrungen:

- a) Die Treibstoffmischung aus dem Tank und aus der Vergaserwanne ablassen.
- b) Entfernen Sie die Zündkerze, reinigen Sie sie und lassen Sie einige Topfen Öl für die Mischung in den Zylinder laufen, ziehen Sie 2-3 Mal an der Anlasserschnur, um das Öl gleichmäßig zu verteilen, und setzen Sie dann die Zündkerze wieder ein.
- c) Reinigen Sie das Gerät sorgfältig und schützen Sie die nicht lackierten Metallteile, indem Sie etwas Öl auftragen.
- d) Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf.

6.3 Mögliche Störungen

Falls das Gerät nur schwer anzulassen ist oder bei unverhofftem Stillstand des Motors, achten Sie auf folgendes:

- a) Ist noch genügend Treibstoff vorhanden?
- b) Gelangt das Öl-Benzin-Gemisch bis in den Vergaser (falls Sie kein Öl-Benzin-Gemisch in der Treibstoffleitung sehen)?
- c) Ist die Treibstoffleitung verstopft, gequetscht oder abgeklemmt?
- d) Es darf sich kein Wasser im Gemisch befinden. Anderenfalls muss die gesamte Versorgungsleitung gereinigt werden.
- e) Ist der Öl-Prozentsatz im Gemisch ungenau oder ungenügend?
- f) Ist der Treibstofffilter im Vergaser verschmutzt?

g) Ist die Düse für die höchste Drehzahl am Vergaser verstopft?

h) Ist der Luftfilter verstopft?

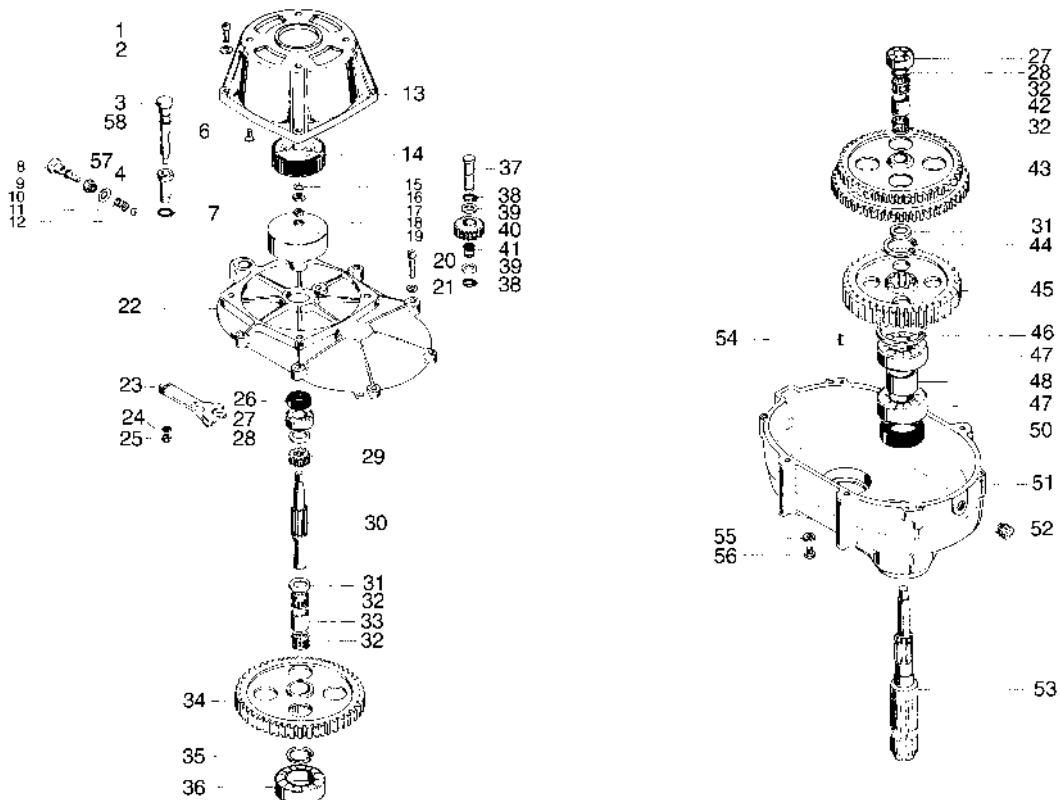
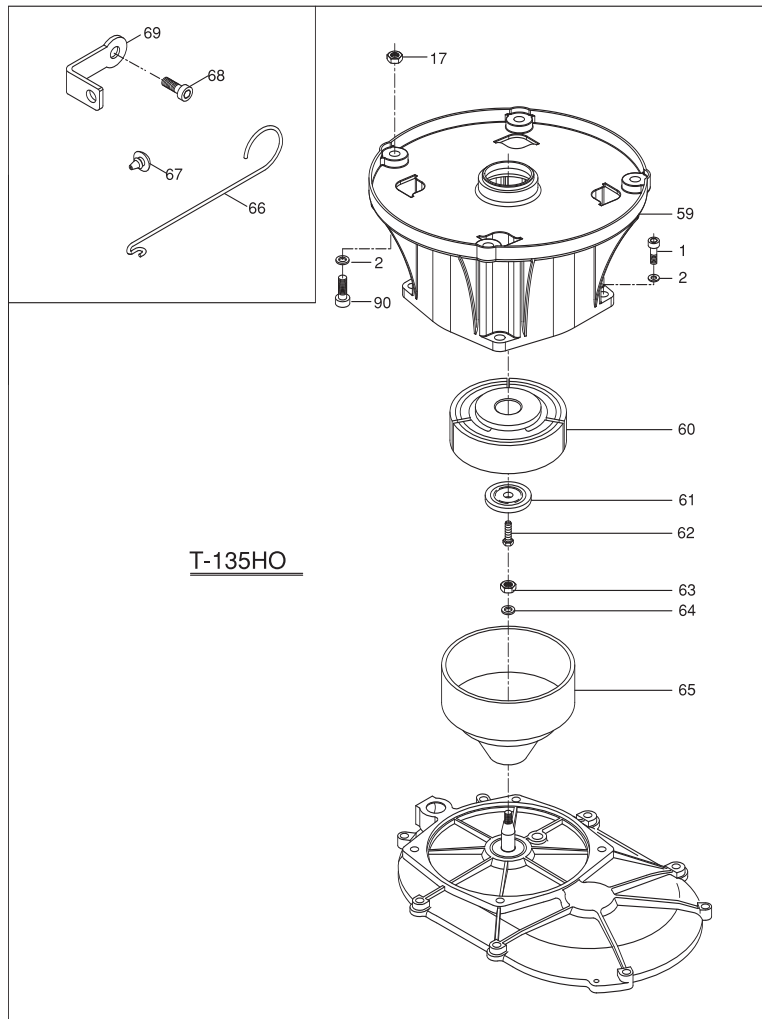
i) Ist die Zündkerze verschmutzt oder ist der Abstand zwischen den Elektroden übermäßiger?

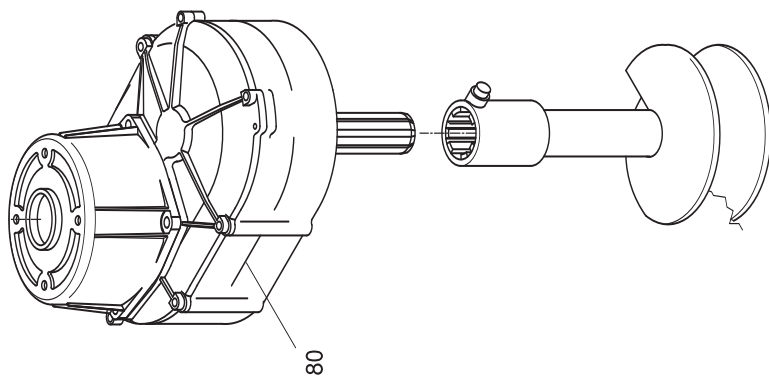
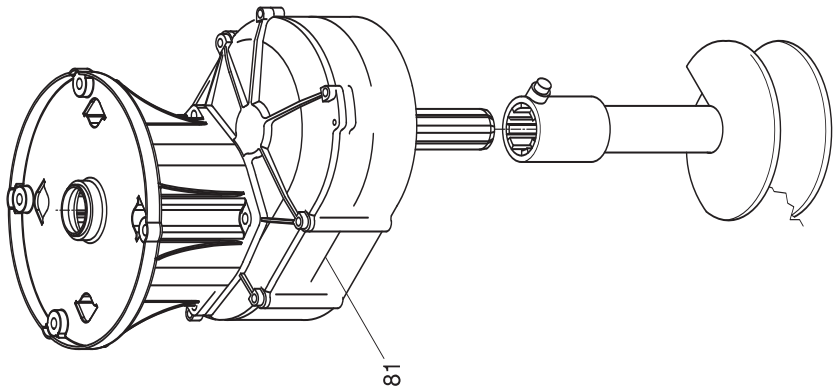
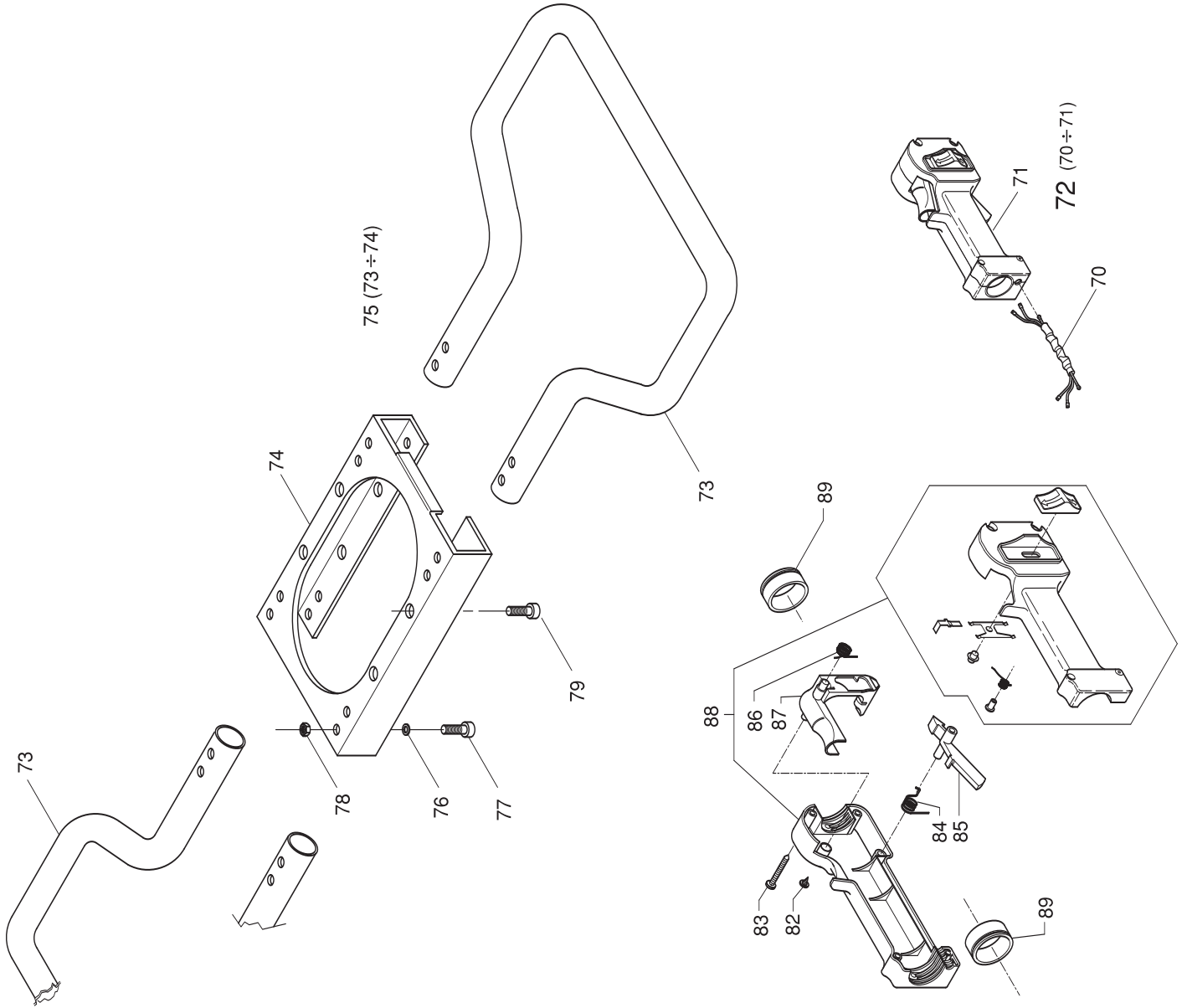
l) Der Zündkerzenstecker sitzt nicht richtig oder ist an der Masse.

m) Das Kabel an der Massedrucktaste ist nicht angeklemt oder defekt.

n) Befinden sich Verkrustungen am Auslasskanal aus dem Zylinder oder im Schalldämpfer des Auspuffs?

MOD. T-102R, T-135 HO









REF. NO.	PART. NO.	QUANTITY		NOTE
		T-102R	T-135HO	
1	030720	4	4	
2	090850	4	8	
3	390990	1	1	
4	391000	1	1	
6	030730	4		
7	120210	1	1	
8	420270	1	1	
9	091250	1	1	
10	091200	1	1	
11	180270	1	1	
12	120220	1	1	
13	480850	1		
14	750660	1		
15	091230	1		
16	060340	1		
17	060290	1	4	
18	090080	1		
19	510850	1		
20	030010	8	8	
21	090010	8	8	
22	480840	1	1	
23	751280	1	1	
24	090830	1	1	
25	060320	1	1	
26	240100	1	1	
27	270160	2	2	
28	091150	2	2	
29	360180	1	1	
30	391010	1	1	
31	091160	2	2	
32	270170	4	4	

REF. NO.	PART. NO.	QUANTITY		NOTE
		T-102R	T-135HO	
33	091170	1	1	
34	360210	1		
	360400		1	
35	120120	1	1	
36	270180	1	1	
37	420280	1	1	
38	120090	2	2	
39	091220	2	2	
40	360190	1	1	
41	270050	1	1	
42	091180	1	1	
43	360200	1	1	
44	120130	1	1	
45	360220	1		
	360410		1	
46	120140	1	1	
47	270200	2	2	
48	091190	1	1	
50	240110	1	1	
51	480830	1	1	
52	210030	1	1	
53	391020	1	1	
54	420070	2	2	
55	090030	1	1	
56	030020	1	1	
57	240350	1	1	
58	240360	1	1	
59	481170		1	
60	753080		1	
61	091730		1	

REF. NO.	PART. NO.	QUANTITY		NOTE
		T-102R	T-135HO	
62	031600		1	
63	060300		1	
64	090120		1	
65	511330		1	
66	150430		1	
67	545240		1	
68	031080		1	
69	510280		1	
70	751810	1		
	750970		1	
71	721450	1	1	
72	722860	1		
	726410		1	
73	570820	2	2	
74	511200	2	2	
75	723660	4	4	
76	090120	12	12	
77	030930	8	8	
78	060300	8	8	
79	030900	4	4	
80	722820	1		
81	726400		1	
82	030650	1	1	
83	030860	4	4	
84	180230	1	1	
85	541410	1	1	
86	180220	1	1	
87	541400	1	1	
88	750890	1	1	
89	541450	2	2	
90	030970		4	

ACCESSORIES

Description	code	Description	code
SPIRAL AUGERS FOR NEA 39 E - 45 E - 52 E - 57 E - HO 35		EXTENSION FOR NEA 39 E - 45 E - 52 E - 57 E - HO 35	
 EXTRA Series ø mm 80x800 720020		 Without spiral, length 400 mm 750360	
EXTRA Series ø mm 100x800 720040			
EXTRA Series ø mm 120x800 720070			
EXTRA Series ø mm 150x800 720170			
EXTRA Series ø mm 180x800 720210			
EXTRA Series ø mm 200x800 720350			
AUGERS FOR T 102R - T 135 HO With quick coupling and short spiral		EXTENSION FOR T 102R - T 135 HO With quick coupling	
EXTRA Series ø mm 100x700 721930		Without spiral length mm 300 751370	
EXTRA Series ø mm 150x700 721940			
EXTRA Series ø mm 200x700 721950		Without spiral length mm 500 751380	
EXTRA Series ø mm 250x700 721960		Without spiral length mm 1000 751390	
EXTRA Series ø mm 300x700 721970			
EXTRA Series ø mm 350x700 721980			
EXTRA Series ø mm 400x700 721990			
AUGERS FOR T 102R - T 135 HO With quick coupling and long spiral		EXTENSIONS FOR T 102R - T 135 HO EARTH AUGERS With spiral on the whole length	
 EXTRA Series ø mm 100x700 722000		ø mm 100x700 751400	
EXTRA Series ø mm 150x700 722010		ø mm 150x700 751410	
EXTRA Series ø mm 200x700 722020		ø mm 200x700 751420	
EXTRA Series ø mm 250x700 722030		ø mm 250x700 751430	
EXTRA Series ø mm 300x700 722040		ø mm 300x700 751440	
EXTRA Series ø mm 350x700 722050		ø mm 350x700 751450	
EXTRA Series ø mm 400x700 722060		ø mm 400x700 751460	
AUGERS FOR T 102R - T 135 HO With quick coupling and short spiral		DIGGING CUTTERS FOR AUGERS NEA 39 E - 45 E - 52 E - 57 E - HO 35 - T 102R - T 135 HO Tempered steel	
Long EXTRA Series ø mm 100x1000 722070		For augers with ø mm 80 600470	
Long EXTRA Series ø mm 150x1000 722080		For augers with ø mm 100 600160	
Long EXTRA Series ø mm 200x1000 722090		For augers with ø mm 150 600170	
Long EXTRA Series ø mm 250x1000 722100		For augers with ø mm 200 600180	
Long EXTRA Series ø mm 300x1000 722110		For augers with ø mm 250 600190	
Long EXTRA Series ø mm 350x1000 722120		For augers with ø mm 300 600200	
Long EXTRA Series ø mm 400x1000 722130		For augers with ø mm 350 600210	
		For augers with ø mm 400 600220	
AUGERS FOR T 102R - T 135 HO With quick coupling and long spiral		DRILLS FOR AUGERS Tempered steel	
Long EXTRA Series ø mm 100x1000 722140		 For NEA 39 E - 45 E - 52 E - 57 E - HO 35 750750	
Long EXTRA Series ø mm 150x1000 722150		For T 102R - T 135 HO 750760	
Long EXTRA Series ø mm 200x1000 722160			
Long EXTRA Series ø mm 250x1000 722170			
Long EXTRA Series ø mm 300x1000 722180			
Long EXTRA Series ø mm 350x1000 722190			
Long EXTRA Series ø mm 400x1000 722200			

GARANTÍA LIMITADA DE BLUE BIRD IND. - ZANE'

- a) Nuestra sociedad garantiza el correcto y buen funcionamiento de todas las máquinas agrícolas e industriales que comercializa por una duración de 24 meses desde el momento de la venta.
- b) Esta garantía se concretiza en la acción de sustitución gratuita de los varios componentes, mecánicos y eléctricos, que no fueran utilizables por defecto de fabricación o de material.
- c) La garantía se limita a la sustitución pura y simple de las piezas averiadas cuando éstas nos hayan llegado. El eventual empleo de mano de obra para el desmontaje y sucesivo montaje y puesta a punto de la máquina deberá, por lo tanto, pagarlo el cliente.
- d) Están excluidos de la garantía todos aquellos órganos cuyo desgaste es debido al uso normal. Estos son, por ejemplo: Discos de corte - Secciones de siega - Sierras Circulares - Cuchillas - Fresas - Sierras de cadena - Barras de motosierras etc.
- e) Todos los componentes reconocidos como defectuosos y sustituidos gratuitamente en garantía, quedarán en manos de nuestra Sociedad.
- f) Eventuales sustituciones gratuitas de componentes, aunque hayan sido reconocidos como defectuosos, no serán, en ningún caso, motivo o pretexto para retrasar o suspender plazos de pago acordados anteriormente.
- g) Durante todo el periodo de validez de la garantía, las máquinas cubiertas por la garantía susodicha no podrán cederse permanentemente en uso, venderse ni exportarse, pena la anulación de la mencionada garantía.
- h) Nuestra Sociedad declina toda responsabilidad por daños que puedan derivar a personas o bienes debido al uso de máquinas de nuestra producción, aunque tales daños fueran provocados por máquinas todavía amparadas por nuestra garantía.

BLUE BIRD INDUSTRIES

N.B.: Síganse atentamente las instrucciones sobre el uso y el mantenimiento de la máquina, especialmente las relativas al periodo de rodaje.

GARANTIA LIMITADA DA BLUE BIRD IND. - ZANE'

- a) A nossa sociedade garante o correcto e o bom funcionamento de todas as máquinas agrícolas e industriais por nós vendidas pelo periodo de 24 meses a partir da data de venda.
- b) Tal garantia se concretiza na acção da substituição gratuita dos vários componentes, mecânicos e eléctricos, que se tornem inutilizáveis por causa de defeito de fabricação ou material.
- c) A garantia é limitada à pura e simples substituição das peças avariadas somente depois que as mesmas chegarem no nosso estabelecimento. Eventuais empregos de mão de obra referidas à desmontagem, ou remontagem e à afinação da máquina deverão portanto serem pagos pelo cliente.
- d) São excluidos da garantia todos aqueles órgãos em que o desgaste é devido ao normal uso. Estes, por exemplo são: Discos cortantes - Secções Foiçantes - Serras Circulares - Facas - Fresas - Serras a corrente - Barras de motosserras, etc...
- e) Todos os componentes que nós reconhecemos defeituosos e substituídos gratuitamente nos termos da garantia, serão retidos pela nossa Sociedade.
- f) Eventuais substituições gratuitas de componentes ainda que sejam reconhecidos defeituosos por nós, não serão, em nenhum caso, motivo ou pretexto para prolongar ou suspender os termos de pagamento já anteriormente concordados.
- g) Durante todo o periodo da garantia, as máquinas sujeitas a mesma garantia, não poderão ser cedidas para um uso permanente, ou revendidas e exportadas; nestes casos a penalidade será a decadência da garantia mesma.
- h) A nossa Sociedade declina todas as responsabilidades por danos derivantes à pessoas ou a coisas em seguida do uso de máquinas por nós construídas mesmo se eventualmente estes danos sejam provocados pelas máquinas que resultem ser dentro do periodo da garantia.

BLUE BIRD INDUSTRIES

N.B.: Seguir atentamente as instruções sobre o uso e a manutenção de cada máquina, especialmente aquelas relativas ao periodo de rodagem.

ZEITLICH BEGRENZTE GARANTIE DER FA. BLUE BIRD IND. - ZANE'

- a) Unsere Firma gewährt auf die korrekte und einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Landwirtschafts- und Industriemaschinen aus unserem Vertrieb 24 Monate Garantie ab Verkaufsdatum.
- b) Besagte Garantie besteht im kostenlosen Ersatz der verschiedenen mechanischen und elektrischen Bauteile, die aufgrund eines Fabrikations- oder Materialfehlers nicht mehr verwendbar sind.
- c) Die Garantie ist auf den reinen, einfachen Ersatz der schadhafte Teile beschränkt, nachdem diese bei uns eingetroffen sind. Eventuell auszuführende Arbeiten wie Ausbau, erneuter Einbau und Einstellung des Geräts sind daher vom Kunden zu bezahlen.
- d) Im Garantieumfang sind all diejenigen Organe nicht enthalten, die dem normalen Verschleiß unterworfen sind. Dazu gehören beispielsweise: Sägeblätter - Mähwerke - Kreissägen - Klingen - Bodenfräsen - Kettensägen - Schwerter von Motorsägen usw.
- e) Alle von uns als schadhaft anerkannten und innerhalb der Garantie kostenlos ersetzten Teile werden von unserer Firma einbehalten.
- f) Ein eventueller, kostenloser Ersatz für Bauteile ist, selbst wenn diese von uns als schadhaft anerkannt wurden, keinesfalls als Anlass oder Vorwand anzusehen, um bereits vereinbarte Zahlungsfristen zu verlängern oder auszusetzen.
- g) Während der gesamten Dauer der Garantiefrist können die Geräte, die der vorgenannten Garantie unterliegen, nicht zu andauerndem Gebrauch überlassen noch weiterverkauft oder exportiert werden, da sonst die Garantie selbst verfällt.
- h) Unsere Gesellschaft lehnt jegliche Haftung für Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit dem Gebrauch der von uns gebauten Geräte ab, auch wenn diese Schäden durch Geräte verursacht werden sollten, deren Garantie noch gültig ist.

BLUE BIRD INDUSTRIES

Anm.: Befolgen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des jeweiligen Geräts, und zwar besonders im Hinblick auf die Einfahrzeit.

ATENCIÓN

Solicite a su proveedor de confianza, o bien directamente a nuestra sección comercial, el catálogo general que ilustra toda nuestra serie de máquinas para aplicaciones agrícolas, industriales y hobby. Estamos seguros que entre nuestros productos encontrará la máquina que usted necesita.

Nuestros técnicos están a total disposición de ustedes para ilustrarles las múltiples utilidades de nuestros productos y para aclarar eventuales dudas y problemas.

ATENÇÃO

Peça ao seu fornecedor de confiança ou directamente ao nosso departamento comercial o catálogo geral que ilustra toda a nossa gama de máquinas para aplicações agrícolas, hobbísticas, industriais. Somos certos que entre os nossos produtos existe a máquina mais adequada para as suas necessidades.

Os nossos técnicos estão a sua completa disposição para ilustrar-lhes os demasiados usos dos nossos produtos e para esclarecer eventuais dúvidas e problemas.

ACHTUNG

Bitten Sie Ihren Vertragshändler um den Hauptkatalog, in dem die gesamte Palette der von uns hergestellten Geräte für den Einsatz in der Landwirtschaft, Hobby und Industrie abgebildet sind, oder fordern Sie den Katalog direkt bei unserer Verkaufsabteilung an. Sie werden bestimmt unter unseren Produkten das Gerät finden, das Ihren Anforderungen entspricht.

Unsere Techniker stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten unserer Produkte zu erläutern und bei eventuellen Zweifeln und Problemen weiterzuhelfen.



BLUE BIRD INDUSTRIES
FABBRICA MOTORI s.r.l.



36010 ZANÉ (Vicenza) Italy
Via Due Camini, 19 (Zona Industriale)
<http://www.bluebirdind.com>

Telefono 0445 314138
Fax 0445 314225
E-mail: info@bluebirdind.com